

Töchterchens erste Fahrt

Beitrag von „holger.ihle“ vom 23. Dezember 2004 um 14:56

Das habe ich auch schon hinter mir. 

Katharina, Tochter Nr. 1 ist inzwischen 20, hatte den Führerschein also schon etwa 1,5 Jahre, als sie den damals neuen T das erste mal fuhr. Da hat sie das sehr souverän gemacht. Ich habe zwar ab und zumal gezuckt, weil es ungewohnt ist auf dem Beifahrersitz, aber es war keine heikle Situation dabei. Katharina hat ja auch schon meinen US-fullsize-Chevy-Van gefahren. Am 26.3. will sie auch mit nach Bauschheim kommen. Sie kann sich fürs Autofahren und den T begeistern und nimmt ihn immer wieder gerne, wenn sich die Gelegenheit ergibt.

Julia, Tochter Nr. 2 ist im Juni 18 geworden und da war ich gar nicht dabei, als sie den T das erste mal gefahren hat. Als mich meine Frau fragte, ob ich jetzt Angst hätte, habe ich nur gesagt: "Nein, im T ist sie sicherer als in ihrer Ente. Wenns knallt passiert ihr da weniger." Sie macht das auch ganz toll, aber für sie ist Autofahren eher ein notwendiges Übel. Wenn sie nicht was großes transportieren muß, oder mit 4 Leuten unterwegs ist, nimmt sie lieber ihre Ente, der T ist ihr zu groß.

Benthe, Tochter Nr. 3 ist 6 Jahre und gerade in die Schule gekommen. Sie darf ab und zu mal bei mir auf dem Schoß sitzen und lenken. Das macht sie schon richtig gut. So fahren wir auch schon mal einen Feldweg und dann bis in den Hof. Sie hat schon erstaunlich viel Gefühl für die Abmessungen des Dicken. Das macht immer riesig Spaß (der Kleinen und dem Papa).

Sabine, meine Frau (und Mädels Nr. 4 im Haus) ist auch begeistert vom T, vor allem nach dem ADAC Wheesl & Wings letzten Samstag. Wenn Sie weg will und der T ist frei nimmt sie ihn gerne, ihr Sharan ist ja auch schon 8 Jahre alt und hat 200.000 km drauf.

Und daß ich unseren T super gerne fahre, brauche ich ja wohl nicht zu betonen.

Soviel zu den Fahr-Erlebnissen meiner Familie!

Frohes Fest, Holger :xmas: